

# Ernstbrunn

+ + + Aktuelles aus unserer ♥ LEBENS.werten Marktgemeinde + + +



Amtsblatt 03/22 22.06.2022



www.ernstbrunn.gv.at

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

Tel. 02576-2301



Marktgemeinde Ernstbrunn  
Hauptplatz 1  
2115 ERNSTBRUNN



**Bürgerservice geöffnet:**

**Montag - Freitag** von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr  
**Dienstag** von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr  
**Donnerstag** von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Sprechstunden – Bürgermeister:**

**Montag - Freitag** von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr  
oder **Terminvereinbarung:** Tel: 02576-2301-10

**Erreichbarkeit:**

Telefon: 02576-2301  
Fax: 02576-2301-17

**E-Mail:**

[gemeinde@ernstbrunn.gv.at](mailto:gemeinde@ernstbrunn.gv.at)

**Homepage:**

<http://www.ernstbrunn.gv.at>

## NÖ WALDBRANDFAHRZEUG in ERNSTBRUNN stationiert



Anlässlich des Landesfeuerwehrtages in Niederösterreich wurde das neue Waldbrandfahrzeug an die Freiw. Feuerwehr ERNSTBRUNN durch BM Karoline Edtstadler gemeinsam mit LH-Stv. Stephan Pernkopf übergeben. Großer Dank gebührt unseren Feuerwehrmitgliedern, die in europäischen Ländern zur Hilfe geeilt sind, wie beim Waldbrand in Nordmazedonien oder nach dem Erdbeben in Kroatien.

**Vielen Dank für Euren Einsatz!**

**Der Anstieg bei Waldbränden erfordert einen neuen Sonderdienst „Waldbrandbekämpfung“.**

Das neue **Waldbrandfahrzeug "Pick Up 4x4" Ford Ranger** wurde durch den NÖ Landesfeuerwehrverband – Sonderdienst zur Waldbrandbekämpfung bei der **Freiwilligen Feuerwehr ERNSTBRUNN stationiert.**

Die spezielle Sonderdienstausbildung für die Flur- & Waldbrandbekämpfung unserer Feuerwehrmitglieder ist voll im Laufen.

Als Sonderdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes gliedert sich diese Waldbrandbekämpfungseinheit in das Kommando und vier Basisgruppen. Im Jänner 2020 hat der Landesfeuerwehrrat, über Vorschlag von LBD Dietmar Fahrafellner, die Installation eines Sonderdienstes „Flur- und Waldbrandbekämpfung“ beschlossen.

In einer zweijährigen Planungszeit hat die Arbeitsgruppe "Flur- & Waldbrandbekämpfung" ein schnell einsetzbares und wendiges Einsatzgerät konzipiert. Zahlreiche Fahrzeugvarianten wurden geprüft bzw. erprobt - Vorgabe war, eine multifunktionelle Einsatzmöglichkeit zu schaffen.

Die stationierten Einsatzfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr Ernstbrunn sind für die örtliche Brandbekämpfung gut gerüstet - aber für das Einsatzszenario „Waldbrandbekämpfung“ in schwer erreichbaren Lagen soll ein zusätzliches Gerät zur Verfügung stehen.



Durch die Wendigkeit

und sehr gute Geländegängigkeit ist das Fahrzeug samt Aufbau auch in unzugänglichen Bereichen, wo die großen Tanklöschfahrzeuge keine Zufahrtsmöglichkeiten haben, bestens einsetzbar, ebenso bei Brandsicherheitswachen von Veranstaltungen ist dieses Fahrzeug einsetzbar. Die Mitglieder des Sonderdienstes werden bei Waldbränden in Niederösterreich, Österreich und EU-Ländern zum Einsatz kommen. Unsere ausgebildete Waldbrandgruppe absolvierte bereits spezielle Waldbrandbekämpfungsmodule im FSZ Tulln und war bereits bei den Waldbränden in Nordmazedonien und Hirschwang an der Rax eingesetzt, um ihre speziellen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

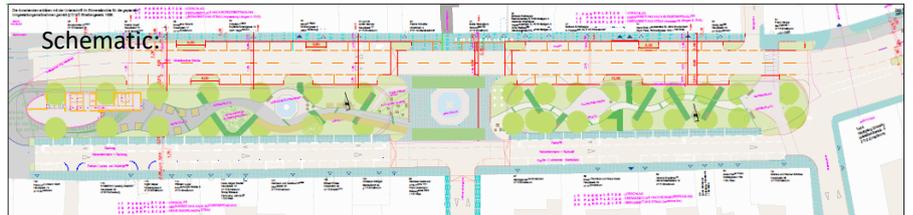


**Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Liebe Jugend!**



Die Folgen der Corona-Pandemie sowie der gestartete, russische Angriffskrieg gegen die Ukraine stellen die gesamte Wirtschaft und alle Haushalte mit ihren Menschen auf eine harte Probe - der Krieg belastet uns alle!  
Es sind „disruptive Zeiten (Zerstörung und Unterbrechung)“ in denen wir gerade leben und welche noch lange nicht ausgestanden sind. Wir müssen uns dieser schwierigen Zeit und den zentralen Problemen gemeinsam stellen und miteinander auf Augenhöhe die Krisen bewältigen - Generationen vor uns haben es uns vorgezeigt.

● Unser Hauptplatz-Projekt - „Nebenfahrbahn“ hat sich aufgrund von Einsprüchen gemäß der 2019 geplanten Verkehrsmaßnahmen ebenfalls um zwei-einhalb Monate verzögert, obwohl wir bereits Mitte März einen raschen Baufortschritt hatten. Mit unserem verlässlichen Bauhof-TEAM werden wir die geplanten Baumaßnahmen wie die „Nebenanlagen mit Radweg“ sowie die „Parkanlagen Ost und West“ gestalten und bis Spätherbst fertigstellen.



● Der Baubeginn für die 3-gruppige Kindergartenerweiterung im Bründl hat sich aufgrund der Materialkrise bereits um 2 1/2 Monate verzögert und konnte erst am 23. Mai gestartet werden.

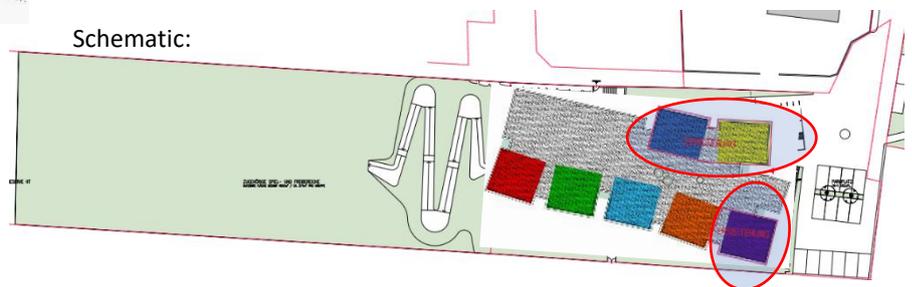


Daher wird auch in einer sehr schwierigen Zeit unser Bauprojekt realisiert. Der geplante Fertigstellungstermin mit August ist nicht schaffbar, da die wöchentlichen Materialverzögerungen den Bauzeitplan laufend verschieben.

Die Kostenüberschreitung bewegt sich von den letzten Kosten-schätzungen 2021 von € 700.000 auf etwa € 1,2 -

1,3 Millionen. Die budgetären Mittel müssen aufgestellt werden und belasten das Gemeindebudget massiv.

Daher ersuchen wir unsere jungen Familien um ihr persönliches Verständnis für diese Bauverzögerungen!



● Das geplante Gemeindestraßenprojekt „Mittendrin“ wurde mit 30. Mai gestartet und bis Ende Juni fertiggestellt. Wobei die hohen Asphaltpreise zu extremen Kostenüberschreitungen führen.

Die geplanten Bauprojekte liegen mir sehr am Herzen, jedoch wird es aufgrund der extremen Kostensteigerungen bzw. permanenten Preisentwicklungen sowie massiven Verzögerungen bei Materiallieferungen immer schwieriger, die Bauprojekte in einem vertretbaren Zeitrahmen zu realisieren. Viele Menschen haben dafür auch Verständnis, leider gibt es aber auch viele, die wegen der Bauverzögerungen viel Kritik ausüben. Wir werden unsere begonnenen Projekte ausführen und die extremen Kostensteigerungen (€ 1.000.000.-) auch budgetär bewerkstelligen.



**Für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit, die Sie in der Ferne oder in unserer wunderschönen Naturlandschaft verbringen werden, wünsche ich Ihnen schöne Augenblicke, viel Erholung, Spaß und Freude im Kreise Ihrer Familie und Freunde.**

“Wenn alle zusammen nach vorne schauen, kommt der Erfolg mit!“

Ihr Bürgermeister:  
**Horst GANGL**



## Arbeitsgespräche für NÖ Kleinregionen – regionale Arbeitsgespräche



**Arbeitsgespräche für NÖ Kleinregionen – Initiative von LH Stellvertreter Stephan Pernkopf: Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist wichtiger denn je!**

Im Weinviertel trafen sich in Korneuburg KleinregionssprecherInnen und Obleute sowie GemeindevertreterInnen. Die Kooperation von Gemeinden für gemeinsame Ziele und Ideen hat nicht nur Tradition in Niederösterreich, sondern ist fixer Bestandteil in den Gemeinden und Städten. Seit mehr als 30 Jahren organisieren sich knapp 90

Prozent der Gemeinden in Kleinregionen. LH Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Die Kleinregion ermöglicht den Gesamtblick auf eine gemeinsame Entwicklung als Region. Ein Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist wichtiger denn je.

Gerade in der Raumordnung aber auch für die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln und Energie, Stichwort Black-Out, steht das Miteinander über Partei- und Gemeindegrenzen im Fokus unserer Arbeit.“ Niederösterreich zählt aktuell 62 Kleinregionen.

Die 124 Gemeinden der Hauptregion Weinviertel sind in 12 Kleinregionen organisiert. Themen wie abgestimmte Raumordnung, Vernetzung von GemeinderätInnen, Vermarktung gemeinsamer Betriebsflächen, Zusammenarbeit in der Verwaltung sowie Kinderbetreuung sind einige der vielen Schwerpunkte der regionalen Zusammenarbeit. Gerade im ländlichen Raum sind wichtige Grundfunktionen in Zukunft nur gemeinsam erbringbar. Herausforderungen gibt es bei der Kleinstkindbetreuung, im Sozialbereich, in der Mobilität oder bei der Raumplanung. Die Kleinregionen sind das passende Instrument dafür.



Beratung und Unterstützung erhalten die Kleinregionen durch die RegionalberaterInnen der NÖ.Regional zur Gründung von Kleinregionen, Begleitung bzw. Evaluierung von Kleinregionskonzepten sowie Förderabwicklung mit thematischen Inputs zur Weiterentwicklung der Kleinregion.

## ONLINE JOB-NEWS in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN



Als Service bieten wir bereits seit mehreren Jahren für unsere BürgerInnen gemeinsam mit unseren Betrieben ein **ONLINE-Stellenmarktservice!**

Mit dieser Maßnahme möchten wir rechtzeitig über freie Arbeitsplätze im Gemeindegebiet informieren.

[www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at)

Unter den Menüpunkten:

> **Bürgerservice**

- **Informationen & Dienstleitungen**  
- **Job-Börse in Ernstbrunn**





Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Sanierung der gesamten Deponiefläche im „Klementer Steinbruch“ – Ernstbrunn, wurde eine Blühwiese geschaffen. Die Marktgemeinde Ernstbrunn musste die ehemalige Bauschutt- und Grünschnittdeponie „Klementer Steinbruch“ auf behördlichen Auftrag schließen. In den letzten Jahren wurde immer wieder Erdmaterial deponiert, um den ehemaligen Steinbruch aufzufüllen, 280 Sattelschlepper-Ladungen wurden insgesamt transportiert.

Es wurde eine 40 Zentimeter starke Lehm-Dichtsicht (2x20cm mit Lastplattennachweise) sowie eine 50 Zentimeter Humusschicht als Pflanz Erde aufgebracht. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen im Jahre 2021 insgesamt 375.000 Euro.

Nachdem auf Deponieflächen keine Bäume angepflanzt werden dürfen sowie keine landwirtschaftliche Nutzung (Verpachtung) erfolgen darf, hat der Bürgermeister seine Idee im Rahmen seines KlimaschutzPLANES 2020 – 2025 zum Anlegen einer Blühfläche umgesetzt.

Im Frühjahr hat Johannes Danninger die Oberfläche vorbereitet, Blumensaatgut ausgesät und das Blühflächenprojekt **„Zwei Hektar Bienenwiese“** in Ernstbrunn umgesetzt.



**Geht es den Bienen gut, dann geht es auch den Menschen gut. Unter diesem Motto wurde ein Blühflächenprojekt von „2 Hektar Bienenwiese“ in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN gestaltet.**

„Unsere Ziele sind klar“: biologische Artenvielfalt, Blumenwiese, Nützlinge, um unseren Naturparkraum Leiser Berge noch bunter und noch lebenswerter zu gestalten.“

Einen besonderen Dank gebührt unserem Landwirt und Direktvermarkter Johannes Danninger, für seinen freiwilligen Arbeits- und Maschineneinsatz. Johannes Danninger ist als Schafbauer ein Wiesenspezialist und verlässlicher Naturparkmitarbeiter sowie engagierter Ortsvorsteher in der KG Au.

Diese Blühfläche ist vom markanten Punkt „Stockerauer Kreuz“ gut sichtbar.



# KLIMAFÜCHSE in unseren Bildungseinrichtungen



Im Naturpark Leiser Berge sind die Ernstbrunner Kinder der Naturpark-Volksschule und der Naturpark-Mittelschule sowie die Kinder der Kindergärten in die Rolle von Klimafüchsen geschlüpft und setzen sich mit dem Klimawandel und dessen Folgen für die Biodiversität auseinander.

In allen Naturparks Niederösterreichs fand erstmals eine gemeinsame Aktion im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes statt. Die erste Klasse der Naturpark-Volksschule Ernstbrunn hat den ersten Platz der Volksschulen mit einem großartigen Gemeinschaftsplakat erhalten. Ein weiterer erster Platz ging an einen Schüler der Neuen Mittelschule.

Alle eingelangten Zeichnungen werden ab Mitte Juni im Schau-raum des Oberleiser Aussichtsturm zu bewundern sein. Ein Plakat mit allen ersten Plätzen ist bereits jetzt im Schaukasten vor dem Turm zu begutachten. Der Kindergarten Ernstbrunn „Eleonorenweg“ ist zu jeder Jahreszeit im Wald unterwegs, um zu entdecken, wie sich die Natur den Gegebenheiten der Umwelt anpasst.

Den Kindern fällt anhand der Fotodokumentation auf, dass es im Spätherbst und auch im Frühling immer früher warm wird.

In den letzten Wochen entdeckten die Kinder, passend zum Tag „Landschaft voller Klimafüchse“ Marienkäferlarven auf dem Holunderstrauch und ein Specht-Paar, die ihre frisch geschlüpften Jungen fütterten.



Die Kinder aus den Gruppen ROT, GRÜN und BLAU des NÖ-Landeskindergartens Ernstbrunn „Bründlallee“ haben als gemeinsames Projekt eine Wildblumenwiese angelegt.

Die jungen, motivierten Klimafüchse werden in der kommenden Zeit erforschen, welche Blumen, Gräser und Kräuter zu wachsen beginnen und welche Insekten und Kleinstlebewesen sich in diesem neu entstandenen Lebensraum wohlfühlen.

Die zweiten Klassen der Naturpark-Volksschule Ernstbrunn haben sich Gedanken gemacht, wie sie unser Klima schützen können und ihre Ideen auf einem bunt gestalteten Plakat festgehalten.



Darunter finden sich Aussagen wie: „Keine Pflanzen abreißen“, „Zu Fuß gehen“, „Mit dem Fahrrad fahren“, „Windräder bauen“, „Keinen Müll in der Natur hinterlassen“.... und Vieles mehr. Wahrliche Expertinnen und Experten, unsere Klimafüchse! Gemeinsam an einem Strang zu ziehen macht Freude und erhöht die Wirkung - WIR bleiben dran!



## 19. Mai 2022 NaturparkTAG



### Wie Naturbewusstsein spielerisch wächst

Was für frühere Generationen an Naturbegegnungen selbstverständlich war, bleibt Kindern heutzutage oft verwehrt. Mit den Naturpark-Schulen und -Kindergärten haben die Naturparke einen konsequenten Weg eingeschlagen, um Kindern und Jugendlichen ein spielerisches Lernen mit und in der Natur zu ermöglichen. Viele Projekte und Freilandexkursionen helfen dabei, ein Bewusstsein für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schaffen und Naturverbundenheit aufzubauen. Derzeit gibt es in acht Bundesländern und 37 Naturparks rund 220 Naturpark-Bildungseinrichtungen, die von über 10.000 Kindern und Jugendlichen besucht werden. Jährlich kommen neue engagierte Schulen und Kindergärten hinzu. In unserer Region sind bald alle Bildungseinrichtungen im Netzwerk der Naturparke NÖ.

### Impulse zur Naturbeobachtung:

- *Wachstum, Knospenbildung, Blüte und Blattentfaltung*
- *Welche Nützlinge sind zu beobachten und ab wann*
- *Samenbildung und Vermehrung der Pflanzen*

Längerfristig möchten wir beobachten, wie sich der Klimawandel auf die Blütezeit unserer Wildblumenwiese auswirkt und ob sich durch trockenere und wärmere Jahre manche Blumenarten verlieren und sich vielleicht andere vermehrt durchsetzen. Außerdem erkunden wir, ob sich kleine Tiere wie Insekten und Käfer in dem von den Kindern geschaffenen Ökosystem ansiedeln oder immer wieder zu Besuch kommen.



## Förderung der Naturparkkapelle „Franz von Assisi“



NATURPARK  
LEISER BERGE



Der beachtliche Baufortschritt der Naturparkkapelle Franz von Assisi zeigt die vorbildlichen Leistungen der freiwilligen Mitglieder der NÖ Berg- & Naturwachtgruppe Buschberg. Für die fünf Naturpark-Gemeinden Asparn, Ernstbrunn, Gnadendorf, Ladendorf und Niederleis unter dem Obmann Bgm. Horst Gangl war es von Planungsbeginn bis zur Realisierung ein klares Ziel, unsere Freiwilligen wo es nur geht zu unterstützen.

Daher wurde bei der letzten Sitzung aller Naturparkgemeinden der einstimmige Beschluss gefasst, den Bau der Franz von Assisi-Kapelle am Buschberg finanziell mit 2.500.- Euro zu unterstützen. Die Eröffnungsfeier ist mit 17. September 2022 terminlich mit einer Festmesse, Musik und Agape bereits in Planung.

## ... illegale Müllablagerungen? > HELFEN SIE MIT, das zu verhindern!



Die illegale Müllablagerung ist eine Gefährdung für unsere Umwelt, aber auch für die Gesundheit und mittlerweile in vielen Gemeinden ein großes Problem.

**BITTE helfen Sie mit, diese VERURSACHER zu finden, davon abzuhalten bzw. auch anzuzeigen!**



Die Erhaltung unseres LEBENSRAUMES muss ein wichtiges Kernthema für alle BürgerInnen in unserer Gemeinde sein, um unsere einzigartigen Landschafts- & Naturschutzgebiete zu erhalten und zu pflegen.

Viele Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität, des Artenschutzes sowie zum Management von Ökosystemen und zur Wiederherstellung gestörter, ökologischer Zusammenhänge werden gemeinsam in der KLAR-Region Leiser Berge umgesetzt.

# Feuerwehrjugend ERNSTBRUNN – „HELDEN GESUCHT“!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ERNSTBRUNN**

**Du bist mindestens 10 Jahre alt ?  
Komm zu uns! Jeden Freitag 18:00 Uhr  
Im Feuerwehrhaus Ernstbrunn**

**Wir wünschen uns auch in  
ZUKUNFT viele engagierte  
Jugendliche, die den Weg in  
die Feuerwehrjugend finden.**

*Feuerwehrjugendbetreuer:*  
LM Ing. Gerald König  
+43 650 880 8561

**Unsere Jugend ist die Zukunft!**



**„Gut Wehr“**

*Euer Bürgermeister:*  
Horst Gangl

# Hauptplatz ERNSTBRUNN – Neuregelung der Nebenfahrbahn



**MARKTGEMEINDE ERNSTBRUNN**

*Pol. Bez. Korneuburg NÖ*  
DPR 0096199 - UID-Nr.: ATU 16232501

Parteienverkehr: Mo. - Fr.: 07.00 - 12.00 Uhr  
Di. 13.00 - 18.00 Uhr, Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Homepage: <http://www.ernstbrunn.gv.at/>

GZ: 0/VZ-NFB/2022  
Bei Antwort bitte GZ. angeben

A-2115 Ernstbrunn, 17.06.2022  
Tel. 02576/2301, Fax Kl. 17  
E-mail: [gemeinde@ernstbrunn.gv.at](mailto:gemeinde@ernstbrunn.gv.at)



## BÜRGERINFORMATION



Die Marktgemeinde Ernstbrunn informiert IHRE HAUSHALTE über die angeordneten Verkehrsmaßnahmen am Hauptplatz ERNSTBRUNN - Nebenfahrbahn, aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs die im beiliegenden klausulierten Plan „Hauptplatzprojekt ERNSTBRUNN – Nebenfahrbahn Straßen- und Verkehrsbaumaßnahmen 2022“:

Der Bürgermeister:  
Horst GANGL

Mit Ende Juni 2022 gilt die neue Verkehrsregelung am Hauptplatz Ernstbrunn. Die Nebenfahrbahn wird als Einbahnstraße von West nach Ost geführt.

**BITTE beachten Sie die Verkehrszeichen NEU:**

- Einbahnsystem
- Tempo 30-Zone
- Radwegführung

**Hauptplatzprojekt ERNSTBRUNN – Nebenfahrbahn  
geplante Straßen- & Verkehrsbaumaßnahmen 2022**

**Marienzplatzgestaltung:** siehe Planbeilage

der gestaltete Marienplatz, als zentraler multifunktionaler Frei-, Erholungs- & Kommunikationsraum, Treffpunkt aller Generationen, Wartezone und ein Aufenthaltsort mit ausreichenden Sitzmöglichkeiten gestaltet werden soll. Im Nahbereich grenzt der neu gestaltete Parkbereich OST und WEST mit einem durchgehenden Parkweg über den gesamten Hauptplatzbereich sowie der errichteten Bücherbox.

Dieses Projekt ist eine:

- klare bauliche und barrierefreie Trennung von der Bundesstraße B40 und der Nebenfahrbahn mit entsprechenden baulichen Maßnahmen
- Gestaltung mit Blütensträußen verschiedener Größen und Formen, farbenfrohe Bepflanzung mit Sträuchern und Blumen, Sitzmöglichkeiten, Fahrradständer usw., dies sorgt für ein einzigartiges Ensemble in alle Himmelsrichtungen „Sonnenplatz“
- eventuelle Testbetrieb eines GRATIS – WLAN-Point jedoch zeitlich begrenzt

E-Werkstätte

## ROTES KREUZ Ortsstelle ERNSTBRUNN - erfolgreiche MISSION

Unter dem Titel „Rescue Mission Leiser Berge“ veranstaltete die Ortsstelle Ernstbrunn des Roten Kreuzes, im Rahmen einer Fortbildung, den ersten bezirksinternen Sanitätshilfebewerb in Ernstbrunn.

Ziel dieses Fortbildungstages war es, nach zwei Jahren Pandemie durch einen freundschaftlichen Wettbewerb die Zusammengehörigkeit zu stärken und zugleich neue Lehrinhalte zu vermitteln. Um den Spaßfaktor zu erhöhen, gab es eine zusätzliche Kostümwertung.

7 Teams aus je 4 bis 5 Sanitätern mussten dabei 8 unterschiedliche Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten bewältigen.

Die Stationen verteilten sich in ganz Ernstbrunn und dafür wurde dem Roten Kreuz die Volksschule, der Kindergarten, der Gießereiplatz und das Altstoffsammelzentrum von der Gemeinde zu Verfügung gestellt.

Weitere Stationen konnten in den zu Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Feuerwehr Ernstbrunn, der Pfadfinder Ernstbrunn, des SK Raika Ernstbrunn und in einem Bus der Firma Cepera realisiert werden. Das Rote Kreuz bedankt sich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen.

Besonders möchte sich das Rote Kreuz Ernstbrunn bei unseren regionalen Unternehmen, der Raiffeisenkasse Ernstbrunn, Gärtnerei Sommer, Autohaus Madner&Panholzer GmbH, HBW-Holzbau Wolfsberger GmbH, Schlosserei Weiss und dem Lagerhaus Ernstbrunn recht herzlich bedanken, ohne diese großartige Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.





## Aktive Sommerferienbetreuung für unsere Kleinsten!

- Für viele erwerbstätige Eltern (vor allem AlleinerzieherInnen) stellt die Betreuung ihrer Kinder in den Sommerferien immer ein großes Problem dar.
- Daher wird eine zeitgemäße und zielstrebige Familienpolitik in der Marktgemeinde Ernstbrunn weiter vorangetrieben und die Sommerferienbetreuung für unsere Kindergarten und Naturpark-Volksschulkinder sichergestellt.

## WIR starten das 25. Ernstbrunner Ferienspiel für unsere Jüngsten

- Die Marktgemeinde Ernstbrunn veranstaltet bereits seit 25 Jahren ein tolles **FERIENSPIEL-PROGRAMM für Kinder von 6 bis 14 Jahren.**
- Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, Freiwilligen, mitwirkenden Vereine, Organisationen und UnternehmerInnen für ihr großartiges Engagement für unsere Jüngsten.
- **Anmeldung BITTE im Bürgerservice – Tel: 02576-2301-10**
- Rund 240 Kinder erhalten jährlich das FERIENSPIEL-PROGRAMM, wo die einzelnen Ferienspieltage beschrieben sind und alle Informationen zu Anmelde-, Abholungs- und Betreuungsmodalitäten enthalten sind.
- **Wir wünschen Euch liebe Kinder viel Spaß und Aktion beim 25. Ferienspiel der Marktgemeinde ERNSTBRUNN und freuen uns gemeinsam auf EUER KOMMEN.**



### • 16 Ferienspiel – TAGE:

- 08. Juli 2022..... Spiel und Spaß am Tennisplatz
- 09. Juli 2022..... Spaß am Fotografieren
- 09. Juli 2022..... Rund um die Biene
- 20. Juli 2022..... Kinderschminken – ganz natürlich!
- 22. Juli 2022..... Alles rund um die „Pfadis“
- 28. Juli 2022..... Unsere Pfarrkirche entdecken
- 31. Juli 2022..... Reiten und Voltigieren – **Mittagessen: € 5,-**
- 06. August 2022..... Spiel, Satz und Sieg
- 09. August 2022..... Vom Heu zum weißen Gold–Ziegenhof Klampfl
- 12. August 2022..... Tiergestützter Ziegen – Erlebnistag - **€ 5,-**
- 19. August 2022..... Kinder - Blaulichttag
- 22. August 2022..... Wilder Wind
- 26. August 2022..... Rhythmik & Motorik - **€ 5,-**
- 30. August 2022..... Musik entdecken, erleben, erproben
- 02. September 2022 ... Let´s kick it
- 03. September 2022... Unterwegs mit dem Nostalgiezug

Herzlichen  
Dank!  
..... allen Mitwirkenden!



Für die bevorstehende Ferienzeit, die ihr in der Ferne oder in unserer wunderschönen Region Leiser Berge verbringen werdet, wünsche ich euch viel Erholung und Spaß im Kreise Eurer Familie und Freunde.

Ihr Bürgermeister: **Horst Gangl**

## prima la musica – ♥ GRATULATION unseren BundessiegerINNEN 2022



MUSIK DER JUGEND richtet sich mit den österreichischen Jugendmusikwettbewerben an alle Kinder und Jugendliche, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben. Die Wettbewerbe sollen musikalische Talente finden und fördern.

Donnerstag, 19. Mai 2022 um 19.00 Uhr im Festsaal des Vorarlberger Landeskonservatoriums.

**Musikschule Weinviertel-MITTE** – Einen **Riesenerfolg** erzielte das **Kammermusik-Ensemble „Samtklang“** unserer MusikschülerInnen beim **Bundesbewerb „Prima la Musica 2022“** in Feldkirch.

### Unsere BundessiegerInnen 2022:

Therese Wolf, Amelie Kröner, Magdalena Staribacher und Stefanie Halbwidl, Mag. Pacher Sigrid

Herzliche  
Gratulation!



Dir. Erich Steinkogler

### Liebe Musikbegeisterte, Freunde der Musikschule!

Die Musikschule Weinviertel-Mitte hat heuer im März wieder an Prima la Musica, dem größten österreichischen Musikwettbewerb, teilgenommen. Wir haben in diesem Jahr vier Ensembles entsandt. Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass unsere TeilnehmerInnen sich ausschließlich 1. Preise erspielt haben. Großer Dank an alle, die zu diesen großartigen Erfolgen beigetragen haben.

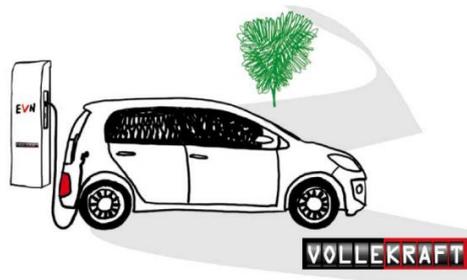
Nun kommt es aber: **Das Ensemble „Samtklang“** mit Stefanie Halbwidl, Amelie Kröner, Magdalena Staribacher und Theresa Wolf, **hat in NÖ einen ersten Preis mit Auszeichnung und Empfehlung zum BUNDESWETTBEWERB erhalten.** Dieser fand heuer in Vorarlberg statt. Nun mussten unsere vier Mädels mit Ihren Eltern und Ihrer Pädagogin, Freundin und Lehrerin Mag. Sigrid Pacher eine 700 km Reise starten, um nicht nur die Musikschule - WEINVIERTEL MITTE, sondern in diesem Fall NIEDERÖSTERREICH zu vertreten. Sie haben dort ihr Programm perfekt abrufen können und haben mit einem **1. PREIS als BUNDESSIEGER** die Heimreise angetreten!

**Herzlichen Dank an ALLE Beteiligten, so etwas kommt nur durch Teamgeist, Zusammenhalt, harte Arbeit und Freude daran zustande!**

**INFO:** Wer auch soweit kommen will, oder einfach interessiert ist ein Instrument zu erlernen, ist in der Musikschule Weinviertel Mitte genau richtig und herzlich willkommen.

**Terminvereinbarung: BITTE unter der ☎ 0660-7642087**

## Zwei E-TANKSTELLEN - Hauptplatz 21, Ernstbrunn - 7500 in Österreich



Aufgrund der langen Lieferzeiten an Elektronikteilen sind nun die beiden E-TANKSTELLEN am Hauptplatz 21 in Betrieb.

### Unterwegs mit der EVN Strom-Tankkarte

Die EVN bietet Ihnen und Ihrem Elektroauto maximale Flexibilität: Mit der EVN Strom-Tankkarte laden Sie Ihr E-Auto in ganz Österreich zu den gleichen Konditionen auf.

Eine österreichweite Übersicht der Ladestationen, die Sie mit Ihrer EVN Strom-Tankkarte nutzen können, finden Sie in der [EVN App Autoladen 2.0](#).

### Mit der EVN Strom-Tankkarte können Sie

- Ihr Elektrofahrzeug an allen EVN Ladestationen in Niederösterreich und
- den EVN Partnerstationen in ganz Österreich aufladen.

An den Hauptverkehrsachsen wurden die ersten Schnellladestationen mit bis zu 150 kW Ladeleistung errichtet, die deutlich kürzere Ladezeiten erreichen. Alle Schnellladestationen sind mit CHAdeMO, CCS und Typ2 ausgestattet. In der EVN App Auto-laden 2.0 können Sie nach dem gewünschten Stecker filtern und finden so Ihre passende Ladestation.



**Hinweis:** Nicht alle E-Fahrzeuge sind schnellladefähig! An öffentlichen Ladestationen wird die Leistung verrechnet, die über die jeweilige Steckdose bereitgestellt wird. Dabei spielt es keine Rolle, wieviel Ihr Elektroauto davon nutzen kann. Achten Sie deshalb immer darauf, den am besten geeigneten Stecker zu verwenden und die Ladestation nur so lange wie notwendig zu nutzen!

### So einfach kommen Sie zu Ihrer EVN Strom-Tankkarte und Autoladen-App

Sie können Ihre [EVN-Strom-Tankkarte](#) ganz einfach und bequem

unter  **0800 800 777** bestellen.

Oder Sie füllen die [Kundenvereinbarung](#) gleich online aus und setzen Ihre Unterschrift darunter. Jetzt müssen Sie Ihre ausgefüllten und unterschriebenen Vertragsunterlagen nur noch per E-Mail an [tankkarte@evn.at](mailto:tankkarte@evn.at) senden.

Sie können sich Ihre EVN Strom-Tankkarte aber auch gerne direkt bei einer unserer [Ausgabestellen](#) holen.



Für jede EVN Strom-Tankkarte wird eine einmalige Aktivierungsgebühr von 10,- Euro verrechnet.

Darüber hinaus wird für die Akzeptanz an EVN Strom-Tankstellen & Partnerstationen eine Grundgebühr von 2,- Euro inkl. USt/Monat fällig.

Für den Fall, dass Sie Strom- oder Gaskunde der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG oder Kunde der Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H. sind, entfällt diese Grundgebühr für Sie. Naturkraft-Kunden senden ihre Kundenvereinbarung bitte an [tankkarte@evn.at](mailto:tankkarte@evn.at).

### Sie sind noch kein EVN Energiekunde?

Dann wechseln Sie noch heute zu Ihrem regionalen Energieversorger! Sie können ganz einfach online [Stromkunde](#) werden.





Am 21. Mai 2022 wurde das **NÖ ViertelsFESTIVAL - Weinviertel 2022** durch den Bürgermeister der Markgemeinde Ernstbrunn auf einem einzigartigen Ort im Naturpark Leiser Berge eröffnet. Über 100 Veranstaltungen mit tollen Projektideen finden im Rahmen des NÖ Viertels-FESTIVAL im Weinviertel von **13. Mai bis 15. August** mit dem **Motto „Weitwinkel“** statt und beleben unser wunderschönes Weinviertel mit ihren Gemeinden und BürgerInnen.

Es geht um das vorgeblich Kleine und Unwichtige, das Unscheinbare und wenig Sichtbare, so war die Botschaft unserer Akteure. Es geht dabei um Regionen mit ihrer Landschaft, um Menschen und Leute, die ihr direktes Lebensumfeld auch im größeren Rahmen präsentieren.

Durch das großartige Engagement, verbunden mit der Bewerbung zum ViertelsFESTIVAL 2022 sowie den „Mut zu etwas Neuen“ durch den Obmann Andreas Hermann mit seinem Team und dem Fotoklub Ernstbrunn ist es gelungen, die Teilnahme im Rahmen des ViertelsFESTIVAL, mit dem Thema **Wo beginnen die Grenzen des Sichtbaren?** zu sichern.

Dieser spannenden Frage ist der Fotoklub Ernstbrunn mit seinen engagierten Mitgliedern nachgegangen. Die gefundenen Antworten wurden am Oberleiserberg, an einem einzigartigen Ort im Naturpark Leiser Berge, präsentiert. Sie werden selbst erkennen, dass in unserer Landschaft ganz viel versteckt, verwurzelt und verborgen ist.

Mit dieser großartigen Ausstellung ist es dem Kunst- & Kulturverein und Fotoklub Ernstbrunn gelungen, einen Blick in das ganz Kleine und ganz Große, aus unserer LEBENS.werten Marktgemeinde und wunderschönen Region, mit beeindruckenden Aufnahmen von den Mitgliedern des Fotoklubs Ernstbrunn darzustellen. Mit passenden Texten von Andreas Hermann werden unsere BetrachterInnen in eine gewisse Wein4tler-Stimmung versetzt.

Um dieses WeinviertelFESTIVAL an diesen besonderen Ort mit viel Herz und Leidenschaft zu verwirklichen, zu errichten und zu präsentieren, sind viele aktive Menschen mit kreativen Gedanken und Händen notwendig. *Daher möchten wir uns bei den Obmännern Andreas Hermann und Dr. Hans Gumpinger sowie bei allen Mitgliedern des Kunst- & Kulturvereines und Fotoklubs Ernstbrunn zu ihren kreativen und tollen Werken gratulieren und recht herzlich bedanken.*

**Führungen durch die Ausstellung sind am:**

- Samstag, 2. Juli
- Samstag 6. August

Treffpunkt ist jeweils um 11:25 bei der Haltestelle Naturparkbus am Parkplatz Oberleis.





Partner

**Unser "POST.PARTNER"**

Die Österreichische Post und die Post.Partner bringen mehr Kundenvorteile und eine sichere Nahversorgung mit Post- und Bankdienstleistungen.

**Post.Partner ERNSTBRUNN**  
**Patrick Riedl**  
**Hauptplatz 13, 2115 Ernstbrunn**

**..... unser großes Aufgabengebiet wird sein:**

- Annahme von Briefsendungen, Paketen, EMS-Sendungen
- Abgabe von Briefsendungen, Paketen und Geldanweisungen
- Verkauf von Briefmarken, Postkarten sowie Postboxen
- Standard-Bankdienstleistungen wie Zahlungsverkehr
- Ein- und Auszahlungen zu Bank99 Konten und Sparbücher
- Beratungstage nach Terminvereinbarung



**Öffnungszeiten - NEU:**

Montag und Mittwoch von 07:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag von 07:30 - 13:00 Uhr  
 Freitag von 07:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr



Link: [Post.Partner](#)

**HALLO AUTO – SICHERHEIT für unsere SchülerInnen**

SICHERHEIT

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Naturpark Volksschule Ernstbrunn erhielten praktisches Wissen über die Verkehrssicherheit.

Die Formel „**Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg**“ wurde mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet.

Zuerst versuchten sie ihren eigenen Bremsweg festzustellen und anschließend mit dem Auto. So erlebten die Kinder beim Mitfahren, wie lange ein Auto tatsächlich bis zum Stillstand braucht.

Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.



Sicherheitstraining



Eine Aktion von AUVA und ÖAMTC

Ein herzliches DANKESCHÖN unserem Freiw. Feuerwehrmitglied Ralf Schirmböck für seine Unterstützung, die Straße aufzuspritzen, um die Bremswegunterschiede bei nasser Fahrbahn zu erkennen.

Am 25. Mai war das KLAR! NetzwerkTREFFEN der KLAR! Regionen, KLAR Land um Laa, Leiser Berge, KLAR March-Thaya-Auen, Weinviertler Dreiländereck im Naturpark Leiser Berge – Aussichtsturm Oberleiserberg.

Weiters haben sich die Städtepartnerschaft Mistelbach-Wolkersdorf vorgestellt und ihre gemeinsamen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel präsentiert.

### Wir sind startKLAR!

Die sechs Klimawandelanpassungsmodellregionen starteten in die neue Phase, um in den nächsten Jahren lokale Maßnahmen umzusetzen und auch regionsübergreifende Aktionen durchzuführen. Teamwork is dreamwork, denn die Klimakrise kennt keine Grenzen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



### Alles KLAR! - und wie geht es weiter?

Mit dem KLAR!-Pilotprogramm werden Regionen gefördert, die sich in den nächsten Jahren gezielt und strukturiert mit den Möglichkeiten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels auseinandersetzen. Der Klima- und Energiefonds unterstützt diese Bemühungen durch ein mehrstufiges Programm:

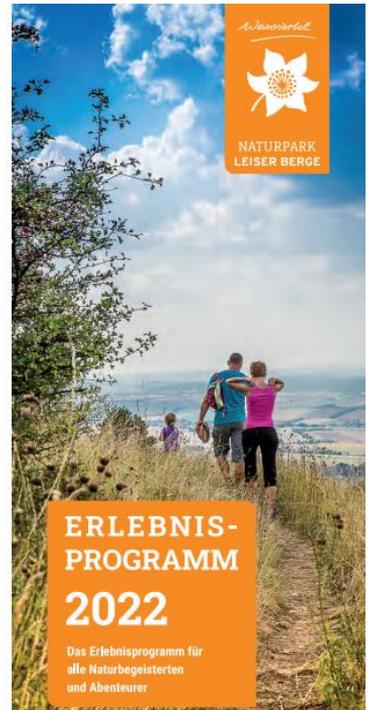
- **Phase 0:** Antragstellung und Grobkonzept
- **Phase 1:** Erstellen eines regionalen Anpassungskonzepts und Durchführen von Bewusstseinsbildungsmaßnahmen
- **Phase 2:** Umsetzung der Maßnahmen zur Anpassung, wie im regionalen Anpassungskonzept vorgesehen
- **Phase 3:** Weiterführung, Adaptierung und Disseminierung

- Bodenversiegelung **reduzieren**
- Versickerungsflächen **schaffen**
- Hitzeinseln **vermeiden**
- Beschattungsmöglichkeiten **errichten**
- Klimagerechtes Bauen **fördern**
- Gärten klimafit **bepflanzen**
- Schäden durch Extremwetterereignisse **vorbeugen**
- Grund- und Trinkwasserversorgung **sichern**
- Hitzeschutzpläne als Gesundheitsvorsorge **erstellen**
- Biodiversität **stärken**

## Neues Erlebnisprogramm im Naturpark Leiser Berge

Unser Naturpark Leiser Berge ist ganzjährig frei zugänglich, die markierten Wanderwege reichen von kurzen Spaziergängen bis hin zu lockeren Tagestouren. Mountainbiken, Rennradfahren, Genussradtouren sind ebenso möglich. Darüber hinaus bieten kompetente NaturvermittlerInnen und Naturvermittler eine Reihe geführter Wanderungen, Exkursionen und Erlebnisse an.

In der Saison 2022 erwartet euch ein buntes, vielfältiges und einzigartiges Programm mit neuen und altbewährten Naturerlebnissen, um den einzigartigen Naturpark im Weinviertel zu erleben. All unsere KollegInnen sind mit Herz und Leidenschaft für euch da, um Wissenswertes spannend und anschaulich näher zu bringen. Bei spannenden Naturworkshops und Waldtagen, mit unseren BiologInnen, WaldpädagogInnen, KräuterpädagogInnen, WildnisexpertenInnen und NaturvermittlerInnen, gibt es unterwegs viel zu erfahren.



### Wandern in den Leiser Bergen

Der Naturpark Leiser Berge ist ganzjährig frei zugänglich, die markierten Wanderwege reichen von kurzen Spaziergängen bis hin zu lockeren Tagestouren. Darüber hinaus bietet das Naturparkteam eine Reihe geführter Wanderungen, Exkursionen und Erlebnisse an. Anbei die Angebote und Termine für die Saison 2022.



### Aussichtswarte Oberleis geöffnet von April - Oktober

Samstag: 13:00 - 18:00  
Sonn- u. Feiertag:  
10:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00  
Für Gruppen und Schulklassen auch wochentags  
mit vorheriger Anmeldung unter +43 676 43 23 674.  
Einmalig freier Eintritt mit der NÖ-Card.



### Zudem ist Spaß inkludiert.

Uns ist wichtig, Naturvermittlung für alle Generationen erlebbar zu machen.

Das Angebot beinhaltet Kraftplatzerkundungen, Wald- und Wiesenerlebnisse, GPS-Schatzsuchen, Wildkräuterwanderungen, Insektenchecks, Leylinienwanderungen, Schatzsuche mit Betty Bernstein und Vieles mehr. Ihr erfahrt wie die Pflanzen zu ihrem Namen kommen, bekommt wertvolle Tipps aus der Natur- und Wanderapotheke, hört über die Entstehung der ökologisch wertvollen Trockenrasen und habt die Möglichkeit, Insekten in der Nacht anzulocken und diese zu beobachten.

**Unser Erlebnisprogramm liegt bei sämtlichen Ausflugszielen und den Gemeinden der Naturpark-Region auf und kann gerne unter [info@leiserberge.com](mailto:info@leiserberge.com) angefordert werden. Nähere Infos zu den Veranstaltungen auf unserer Homepage: [www.naturpark-leiserberge.at](http://www.naturpark-leiserberge.at).**

## KLAR! Region Leiser Berge

.... unsere gemeinsamen



## Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren!

Die Kleinregion Leiser Berge mit den Naturpark-Gemeinden Asparn, Ernstbrunn, Ladendorf und Niederleis ist seit Mai 2021 Klimawandelanpassungsmodellregion und nimmt somit an einem Programm des Klimafonds teil.

Die fünfte Naturpark-Gemeinde Gnadendorf ist in der Anpassungsregion beim Land um Laa integriert.

Die österreichische Klimapolitik verfolgt zwei Säulen, um klimafit für die Zukunft zu werden. Zum einen den Klimaschutz, der sich hauptsächlich der Reduktion von Emissionen und dem Ausbau erneuerbarer Energien widmet, zum anderen der Klimawandelanpassung. Hier geht es darum, sich auf den Folgen, Chancen und Auswirkungen des Klimawandels anzupassen. Im vergangenen Jahr fand hierzu ein regionsweiter Prozess statt, um für die nächsten zwei Jahre 12 Maßnahmen gemeinsam in der Region umzusetzen. **Unsere Maßnahmen im Kurzüberblick:**

**1. Klimafitte Grünräume:** Ziel ist es, dass in allen Regionsgemeinden ein klimafitter Freiraum für die Bevölkerung zur Nutzung entstehen soll.

**2. Anlage einer Streuobstwiese:** Streuobstwiesen sind mit ihren vielfältigen Ökosystemleistungen Lebens- und Erholungsraum in Einem, zudem bieten sie eine Vielfalt an Biodiversität.

Die gezielte Förderung der Vielfalt im regionalen Obstbau ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und gleichzeitig ein Schritt in Richtung Anpassung an den Klimawandel.



**3. Flurplanung für die gesamte Region:** Eine Flurplanung ist eine Entwicklungsplanung für die Agrarstruktur in einem Gebiet. Sie dient dazu, eventuelle Mängel im ländlichen Raum zu erheben, diese zu analysieren und Lösungsvorschläge aufzuzeigen.

**4. Errichtung einer Freiluftklasse:** Mittlerweile gibt es in allen 4 KLAR! Regionsgemeinden Naturpark-Schulen, mit denen im Rahmen der Naturparktätigkeiten eine gute Zusammenarbeit besteht. Darauf aufbauend soll die Idee der Freiluftklasse erfolgen und eine neue, attraktive Lernumgebung für Kinder in einem bunt begrünten Freiraum zwischen Bäumen und Hecken entstehen. Ein „Klassenraum“ der anderen Art.

**5. Renaturierung von Gewässern:** Im Rahmen des KLAR! Programmes soll in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband eine Erhebung der IST Zustände der Oberflächengerinne stattfinden und Potentiale für stellenweise Aufweitungen gefunden werden. Damit sich Gerinne wieder zu dynamischen und lebendigen Gewässern mit einem ökologisch, hohen Wert entwickeln, müssen naturnahe Gewässerbette möglich sein.

**6. Der Hitze entgegen:** Das Klimadatenblatt der ZAMG prognostiziert für die KLAR! Leiser Berge zukünftig häufiger Hitzewellen und Trockenperioden. Diese Maßnahme ist so angelegt, dass die Bevölkerung auch zu dieser Tatsache informiert und aufgeklärt wird.

**7. NeophytenKLAR!stellungen:** Die Probleme und Gefahren durch invasive Neophyten sind vielfältig. Sie betreffen sowohl den Menschen als auch Ökosysteme. Sie verursachen ökologische, ökonomische oder gesundheitliche Probleme. In Zusammenarbeit mit einem Neophytenbeauftragten wird in einem 1. Schritt die Erfassung sämtlicher Bestände an Neophyten gemacht.

**8. 3K – Klimafitte KLAR!Kids:** Bewusstsein für den Klimawandel soll schon bei den Jüngsten fest im Stundenplan verankert werden. Mit ausgewählten Maßnahmen wollen wir gemeinsam mit den Kindern der Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten in der Region Schilder gestalten, die auf diese Freiräume aufmerksam machen und vor Ort aufgestellt werden. Begleitend wird an den Bildungseinrichtungen Aufklärungsarbeit zur Klimawandelanpassung gemacht.

**9. KLAR!e Sache - Biodiversität auf die Flur:** Klimaveränderungen nehmen Einfluss auf die Entwicklung der Biodiversität, mit dieser Maßnahme soll Biodiversität in der Agrarlandschaft sichtbar gefördert und gestärkt werden. Acker-Biodiversitätsflächen sind für Vögel, Insekten, Amphibien und Wildtiere ein bevorzugter Lebensraum, da sie darin ungestört leben können. Diese Maßnahme trägt zum Erhalt und zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Agrarökosystemen und verbessert den naturschutzfachlichen Wert der heimischen Kulturlandschaft.

**10. Baumpflanzaktion:** Getreu nach dem Motto: „Eine Gesellschaft entwickelt sich dann gut, wenn alte Leute Bäume pflanzen, in deren Schatten sie nie sitzen werden!“ werden in allen KLAR! Regionsgemeinden klimafitte Bäume gepflanzt.

**11. KLAR! Wir sorgen vor:** Naturkatastrophen, technische oder auch menschliche Ursachen können Auslöser für ein Blackout sein, so z.B. kann ein Extremwetterereignis durch Sturm oder Blitzeinschlag dieses herbeiführen. Auch Hitzewellen beeinflussen den Stromverbrauch durch einen erhöhten Kühlbedarf und belasten somit die technische Infrastruktur. Mit dieser Maßnahme sollen die Bevölkerung und die Gemeinden auf ein mögliches Blackout vorbereitet werden.

**12. Bewusstseinsbildung:** Um die Bevölkerung mit KLAR! Informationen zu erreichen, werden für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung verschiedene Tools im On- und Offlinebereich eingesetzt. Veranstaltungen zum aktuellen Thema sind in Planung!

## **Termine:**

- **Gipfelstürmen: 17.07.2022, 10:00 Uhr am Buschberg** - Eine Wanderung auf den Buschberg mit einem Stationentheater. An drei Stationen wird ein mobiles Bühnenbild ausgerollt, das den Rahmen für die auftretenden Künstler bildet. Die Musik von Heini Staudinger, Jimmy Schlager, Chris Heller und Manfred Pintar trägt die Poesie des Arztes und Homöopathen Ferdinand Weinschenk vor. Beim Gipfelkreuz spielen die Alphornbläser Salzkammergut eine Welt-Uraufführung. Im Anschluss wird mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Mistelbach eine von Harry Raab gestaltete Holzbank feierlich eingeweiht.

## ▪ Genusstour Weinviertel: 07.08.2022

Ausgewählte Weinviertler Betriebe im Rahmen der Sommer GenussTOUR am 07. August 2022 von 10 bis 19 Uhr entdecken. Alle zwei Stunden führen die Produzentinnen und Produzenten durch ihre Betriebe. Verkostungen und Einkauf sind während der gesamten Öffnungszeit möglich. [www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at)



## Ernstbrunn zu Gast beim Energie-Stammtisch

### ENERGIE-UMWELT



Spannender Energiestammtisch mit LH-Stv. Stephan Pernkopf zu regionalen Energiethemen wie: Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele. Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert und ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben werden.

Bei den Klimazielen konnte unsere Gemeinde bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise die Straßenbeleuchtung bereits auf 97,26 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt.



Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne KLAR-Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen tatsächlich steht. Das ist eine gute Basis, um die weiteren Maßnahmen einzuleiten, um die Weichen für die Zukunft stellen.

**LH-Stv. Stephan Pernkopf zeigte sich begeistert: „Ernstbrunn ist Vorreiter, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht - alle Gemeindegebäude sind ÖLFREI.**

## PARTNERSCHAFT – BIOTOP SONNENENERGIE ERNSTBRUNN

Das etwas für das Klima getan werden muss, ist allen klar – daher müssen wir die Fahrt gemeinsam aufnehmen. Die Markt-gemeinde ERNSTBRUNN und die Windkraft SIMONSFELD AG planen und entwickeln eine Biotop PV – Anlage, mit mehr Leben durch mehr Struktur.



Ziel des gegenständlichen Projektes ist es, eine **PV-Anlage mit sichtbaren, ökologischen Mehrwert auf der alten Deponiefläche** in Ernstbrunn zu errichten. Die Anlage soll als Referenzsystem dienen, um auch anderen PV-Betreibern zu ermöglichen, bei relativ geringem Kosten- und Arbeitsaufwand einen Mehrwert für die Flora und Fauna auf allen PV-Frei- und Deponieflächen zu schaffen. Die Steigerung der Biodiversität wird durch eine Reihe an Maßnahmen in der Anlage erreicht:

- 1. Schaffung von Kleinbiotopen innerhalb der Anlage:** Durch Integration verschiedener Strukturelemente wie: Totholzhaufen, Trockensteinmauern/-haufen, Ruderal- und Sandbereiche, Ansitzwarten und Nisthilfen, sollen Lebensräume für unterschiedliche Tierarten geschaffen werden.
- 2. Verbesserte Zugänglichkeit für Tiere** soll durch den Verzicht auf eine herkömmliche Einzäunung hergestellt werden. Die Einzäunung soll mittels Sträucher und Hecken erfolgen, sodass die Fläche für Menschen nur schwer, aber für Tiere immer noch leicht zugänglich ist.
- 3. Erhöhte Biodiversität der Flora** soll durch die Anlage einer Wildwiese zwischen den Modulreihen geschaffen werden. Durch eine höhere Aufständigung, größere Reihenabstände der PV Modultische (-> geringerer PV Flächennutzungsgrad) sowie temporäre Beweidung (anstatt Mahd) wird die botanische Artenvielfalt zusätzlich gefördert.

Die geplante Anlage schafft damit einen wesentlich höheren, ökologischen Mehrwert als herkömmliche PV-Freiflächenanlagen und geht weit über den derzeitigen Maßnahmenrahmen hinaus. Mit dem wissenschaftlichen Begleitprogramm bzw. Monitoring soll die Wirksamkeit der implementierten Maßnahmen festgestellt und ein Maßnahmen- bzw. Empfehlungskatalog für die



Umsetzung auf anderen großen PV-Freiflächenanlagen entwickelt werden.

Das Projekt soll auf der ehemaligen Deponie in der Katastralgemeinde Klement bei Ernstbrunn umgesetzt werden. Der Standort befindet sich rd. 300m westlich der nächstgelegenen Bebauung in Klement. *Die Flächenwidmungsänderung sowie die strategische Umweltprüfung von Grünland-Deponiefläche in „Grünland-Photovoltaikanlagen“ in der KG Klement ist positiv begutachtet.*

Die Deponie ist seit 2011 stillgelegt und im Jahr 2020 wurden die letzten Rekultivierungs-

maßnahmen um 375.000 Euro fertiggestellt. Diese Rekultivierung fand durch eine Aufschüttung von 40cm mineralischer Dichtung, 50cm Ausgleichsschicht und 50 cm Rekultivierungsschicht statt. Bis zur Realisierung wurde im Frühjahr 2022 eine 2 Hektar Bienenblühfläche angebaut.

Nun plant die Windkraft Simonsfeld mit Unterstützung der Markt-gemeinde Ernstbrunn auf dem ohnehin vorbelasteten Standort eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 1,62 MWp zu errichten. Die PV Module sollen in Ost-West-Ausrichtung aufgebaut werden. Der erzeugte Strom soll ins öffentliche Netz eingespeist und in weiterer Folge, wenn möglich, in einer „Erneuerbaren Energie Gemeinschaft“ genutzt werden können.

Die Bodenverankerung auf der ehemaligen Deponiefläche erfolgt, aufgrund der besonderen Voraussetzungen und um die wasserführende Schicht des Bodens nicht zu verletzen, anders als auf der Freifläche. Die Pfosten sind auf Betonstreben befestigt und nicht im Boden verankert.

## Photovoltaik auf Deponieflächen

Deponien sind Flächen, die zur dauerhaften Ablagerung von Abfällen (einschließlich bergbaulicher Abfälle) dienen. Für Gesamtösterreich werden mehr als 19 km<sup>2</sup> an Deponieflächen ausgewiesen, wobei diese vorrangig in Wien und Niederösterreich vorhanden sind.

### Stillgelegte Deponien sind geeignete Flächen für Photovoltaik:

- Ausreichend Fläche für wirtschaftlichen Betrieb
- Klare Besitzverhältnisse bei Deponien
- Folgenutzung von Deponien oft nur eingeschränkt möglich
- Fahrwege für den Bau und Wartung vorhanden
- Bewirtschaftung der Fläche auch ohne PV notwendig

Besonders geeignet sind Deponieflächen, die bereits stillgelegt sind und sich in der Nachsorgephase befinden. Hier finden keine Arbeiten mehr statt, die durch die Solaranlage gestört werden könnten. Auch Staubemissionen, die zu einer Beschmutzung der Solarmodule führen könnten, treten nicht mehr auf.



### Biodiversität und Photovoltaik

Eine aktuelle Studie des Bundesverbands Neue Energiewirtschaft (BNE) zeigt auf, dass Photovoltaik-Freiflächenanlagen die Artenvielfalt in Flora und Fauna fördern und damit positive Nebeneffekte für Umwelt und Natur haben.

### Anforderungen an die Biodiversität und Biotopbereiche:

- Freiräume für Tiere zugänglich halten
- Gewährleistung von Wanderrouten
- Erhalt und besondere Pflege von Flora und Grünbereichen
- Ausreichende Freiräume in der PV Anlage

### Strukturelemente

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Steigerung der Artenvielfalt ist die Schaffung vielfältiger Strukturen.

**Totholz** - Totholz dient als Lebensraum, Nistplatz, Nahrungsquelle, Versteck und Höhle für die unterschiedlichsten Arten.

**Natursteinbereiche** - Diese Strukturelemente sind mittlerweile selten geworden, obwohl viele Arten darauf angewiesen sind. Steinbereiche dienen vielen wechselwarmen Kleintieren als Wärmespeicher, als Versteck für Amphibien, Reptilien, Säugern und Insekten, als Nistplatz für Bienen und Wespen und generell als Lebensraum (Käferburgen) für Pflanzen und Tiere.



**Nisthilfen & Ansitzwarten** - Da nur ältere Bäume groß genug sind, um höhlenbewohnenden Arten einen Lebensraum zu bieten und auch diese durch die intensive Nutzung der Wälder immer weniger werden, sollen zusätzlich zu den Hecken auch Nisthilfen installiert werden. Diese dienen sowohl Vögeln wie auch Fledermäusen als Unterschlupf. Als Ansitzwarten sollen einfache Holzpflocke dienen. Diese werden gerne von Greifvögeln genutzt.

**Wassersammelstellen** - Das Wasser, das bei Regen auf den PV-Modulen anfällt, soll in eine Mulde unter der jeweiligen Modulreihe geleitet werden.

Die Wassermulden werden mit Bentonitmatten ausgeführt. Diese erlauben eine leichte Verlegung und das Gelände kann darunter so moduliert werden, dass die Rekultivierungsschicht der Deponie nicht zerstört wird.

**Nutzen und Umweltauswirkungen** - Der Nutzen der Anlage soll, neben der emissionsfreien Erzeugung von Strom, in der Steigerung der Biodiversität liegen. Die PV-Anlage auf der alten Deponie Klement soll als Vorzeigeprojekt dienen und veranschaulichen, dass eine Kombination der beiden Ziele zur Steigerung der Biodiversität ohne weiteres möglich ist.

In weiterer Folge soll aus den praktischen Ergebnissen von naturschutzfachlichen Untersuchungen ein Maßnahmenkatalog generiert werden.

# Facharzt ZENTRUM Ernstbrunn



## Hautheilkunde, Geschlechtskrankheiten

Dr. Michael Marker

## Kinder- und Jugendheilkunde, Neuropädiatrie

Dr. Gabriella Martucci-Ivessa

## Lungenheilkunde

Dr. Christian Gatterer

## Neurologie

OA Priv.-Doz. Dr. Jan Stork

## Onkologie, Hämatologie

OÄ Dr. Tatiana Sajdova

## Orthopädie, Unfallchirurgie, Stoßwelle

OÄ Dr. Sabine Streubel

## Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin

DDr. Désirée Prosquill

## Rheumatologie

OA Dr. Manuel Bécède

## Schmerztherapie, Anästhesie, Intensivmedizin

Dr. Michaela Beham-Kacerovsky

## Osteopathie

Elisabeth Haider

**Anmeldung: Mo.–Fr. 9–13 Uhr · Tel. 02576 2403**

**2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 3, [www.facharztzentrum-ernstbrunn.at](http://www.facharztzentrum-ernstbrunn.at)**

## Die Suche nach Niederösterreichs aktivsten Gemeinden geht in die sechste Runde!

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von **1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung** in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum sechsten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Wie bereits im letzten Jahr, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und an die Bedürfnisse der NÖ-Gemeindechallenge angepasst. Die App ist übersichtlich, leicht bedienbar und kann mit diversen GPS-fähigen Sportuhren, wie Garmin, Polar, Strava, Apple Watch oder Fitbit, gekoppelt werden.

Der flächendeckende, digitale Sport-Wettbewerb soll die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung im Freien animieren.

Die Anmeldung ist ab 13. Juni möglich. Letztes Jahr wurden von rund 500 Gemeinden 24

Millionen aktive Minuten gesammelt. Ziel ist es aber wieder, den Rekord von 30 Millionen aktiven Minuten aus dem Jahr 2020 zu brechen.

### So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge:

Am 1. Juli 2022 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle NiederösterreicherInnen mithelfen können, ihre Gemeinde zur Aktivsten des Bundeslandes zu machen.

#### Die Anmeldung und die Teilnahme ist ganz einfach:

- 1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
- 2. Schritt: In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
- 3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2022. Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

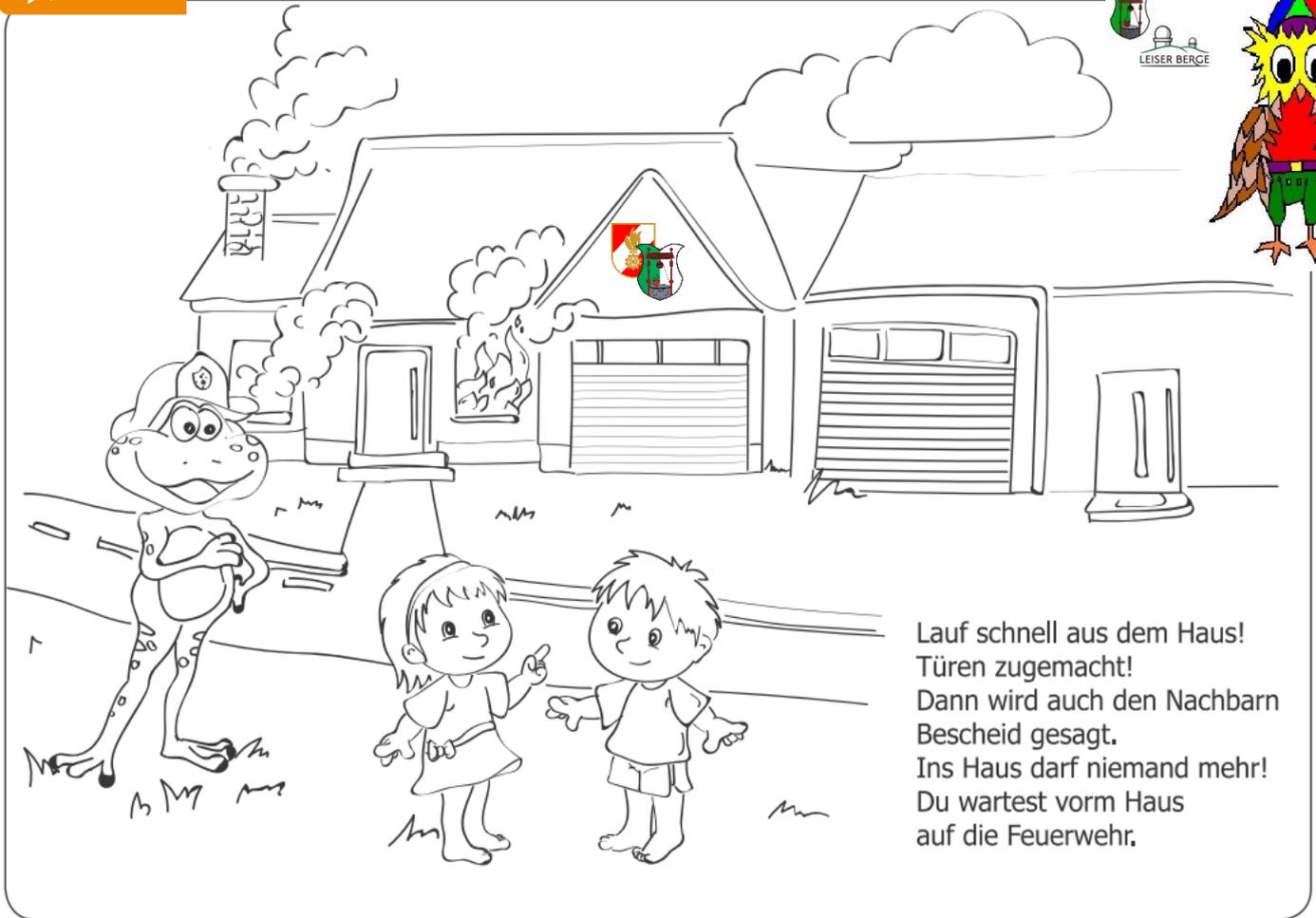
Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.

#### Medienkontakt:

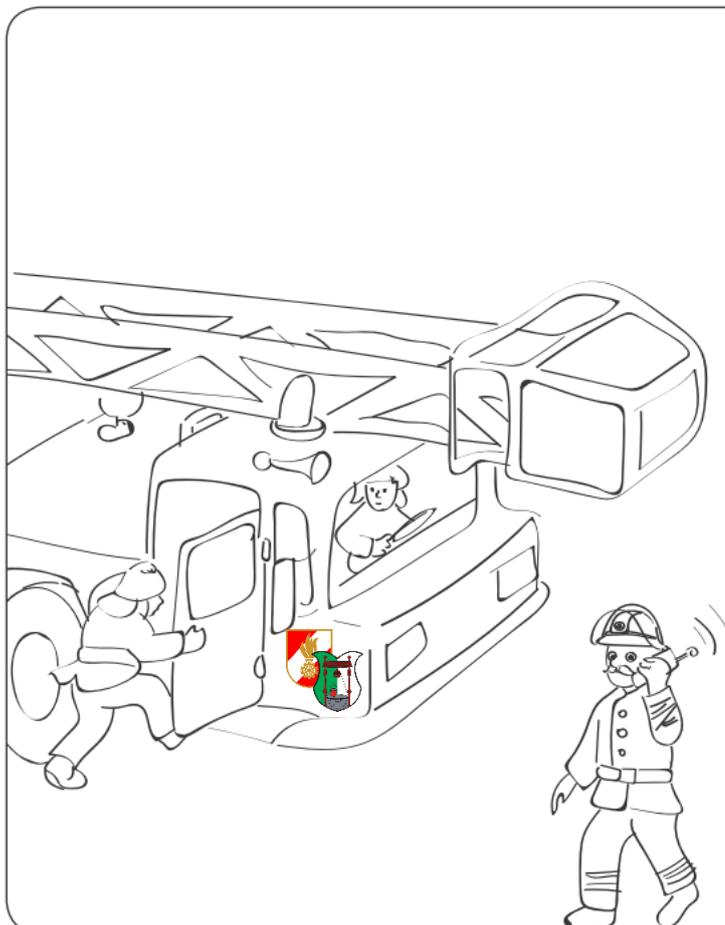
SPORTLAND Niederösterreich  
Tel.: +43 2742 9000 19876  
[patrick.pfaller@noe.co.at](mailto:patrick.pfaller@noe.co.at)

Patrick Pfaller  
+43 676 812 19876





Lauf schnell aus dem Haus!  
Türen zugemacht!  
Dann wird auch den Nachbarn  
Bescheid gesagt.  
Ins Haus darf niemand mehr!  
Du wartest vorm Haus  
auf die Feuerwehr.



Ans Telefon schnell  
1-2-2 wird gewählt  
und wenn sich dann  
die Feuerwehr meld't  
sagst du deutlich, wo es brennt.  
Leg den Hörer nicht weg,  
sondern warte ab,  
ob die Feuerwehr noch eine Frage hat.